

1. Vierteljahr / Woche 07.01. – 13.01.2018

02 / Liebe zum Geld statt Liebe zu Gott?

Was wir tun können, wenn wir von Gott abgelenkt werden

➤ Bibel

In den letzten Tagen der Welt [werden] ... die Menschen ... nur sich selbst und ihr Geld lieben ...

2. Timotheus 3,1–2

➤ Hintergrundinfos

Wohlstandsevangelium ist die theologische Auffassung, Geldvermögen und geschäftlicher wie persönlicher Erfolg seien der sichtbare Beweis für Gottes Gunst. Also Wohlstand im Gegenzug für Gebet oder religiöse Verdienste.

Das Wohlstandsevangelium kam Anfang des 20. Jhdts. in den USA im Umfeld der Pfingstbewegung auf. Armen und mittelmäßig reichen Christen wird gesagt, die Ursache ihrer Geldknappheit liege bei ihnen selbst: ihren geistlichen Defiziten.

Das Wohlstandsevangelium hat sich insbesondere in den USA stark ausgebreitet, weil es dem amerikanischen Traum „Sei erfolgreich, weil du es kannst!“ entspricht. Und das Wohlstandsevangelium sagt passend dazu: Gott verhilft dir zu deinen Zielen – er will dich reich machen!

Die Führungspersonen des Wohlstandsevangeliums leben weltlichen Luxus vor. Eine der in Deutschland einflussreichsten Predigerinnen des Wohlstandsevangeliums ist **Joyce Meyer**, die für ihren pompösen Lebensstil bekannt ist.

Eine überkonfessionelle Strömung in Deutschland, deren Lehre sich hauptsächlich im materiellen Wohlstand begründet, ist die **Wort-des-Glaubens-Bewegung**. Unterstützung für diese Interpretation des Evangeliums sehen die Befürworter in **5. Mose 8,18** (SLT): „Sondern du sollst des Herrn, deines Gottes, gedenken; denn er ist es, der dir Kraft gibt, solchen Reichtum zu erwerben; auf dass er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute geschieht.“ (Quellen: [Wikipedia](#); [Timotheusmagazin](#))

➤ Thema

• Habgier – Ich sehe, ich will, ich nehme!

➤ Was stellst du dir unter dem Wort „Habgier“ vor?

Schau dir einige Definitionen von Habgier an, z. B. bei [Wikipedia](#), [Gedankenwelt](#), [Juraforum](#).

- Inwiefern hat das sogenannte Wohlstandsevangelium (siehe Hintergrundinfos) etwas mit Habgier zu tun?
- Habgier gibt es, solange es Menschen gibt. Lies **1. Mose 3,1–6**. Was tat Satan, um Eva zum „Haben wollen“ und damit zur Sünde zu verleiten?
- Evas Verhalten ist eine Demonstration der drei Schritte, die jeder von uns unternimmt, wenn wir der Habgier verfallen: *Ich sehe, ich will, ich nehme*. Welche Beispiele für diese drei Schritte findest du in deinem Umfeld? (Denk dabei v. a. an die Werbung, aber nicht nur.)
- Wann stehst du in der Gefahr, der Sequenz *Ich sehe, ich will, ich nehme* nachzugeben, ohne dass es dir vielleicht bewusst ist oder du dir Zeit zum Nachdenken nimmst?
- Wie kann man sich vor diesen manchmal fast automatisch ablaufenden Schritten schützen? Wie an dem jeweiligen Schritt ansetzen, um den nächsten zu vermeiden? (Tauscht eure Ideen und Verhaltensvorschläge am Sabbat aus.) Hier einige Fragen zum Nachdenken dazu:
- Das Geheimnis, um materielle Versuchung zu überwinden, liegt darin, wegzusehen, bevor es zur Sünde wird. Was kannst du also tun, wenn du etwas siehst, das dich besonders reizt? Jesus gab einen sehr drastischen Rat. Lies ihn in **Matthäus 5,29**. Was wollte Jesus damit sagen?
- Was kannst du tun, wenn sich deine Gedanken permanent mit dem *ich will* beschäftigen? Paulus gab uns dazu einen Rat in **Kolosser 3,2**. Wie könnte das für dich praktisch funktionieren?
- Der letzte Schritt ist der aktive Schritt, das *ich nehme es mir*. Auch hierfür kannst du dir einen Rat von Paulus holen: **Römer 12,21**. Wie könnte die Umsetzung dieses Rats konkret aussehen: Statt „ich nehme es mir“ ... ?

• Liebe zu Geld und materiellem Besitz – Ich wär so gerne Millionär!

- Lies **2. Timotheus 3,1–2** und **Matthäus 13,22**. Wo siehst du heute diesen Egoismus, die Liebe zum Geld und die „Verlockungen des Reichtums“?
- Was ist positiv daran, Geld und Besitz zu haben? Warum ist diese Verlockung aber oft gleichzeitig ein „Betrug des Reichtums“? Was gaukeln uns Geld und materieller Besitz vor?
- Warum sagte Jesus, die Verlockungen des Reichtums ersticken das, was Gott uns sagt? Wie kannst du dich davor schützen, dass Geld und Besitz für dich wichtiger werden als Gott?

➤ Nachklang

Hör dir **Christ is Enough** an. Überlege, ob du dem zustimmen kannst und was dies für dich und dein Leben bedeutet.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.